

Inhalt

1	Einleitung.....	11
2	Methode, Vorgehensweise	13
2.1	Vorgehensweise	14
2.2	Begrifflichkeit.....	16
3	Die Beratungssituation	17
3.1	Die Härtefallregelung.....	19
3.2	Dilemmata in der Beratung	20
3.3	Begrenzte Spielräume in der Beratungssituation	21
4	Die Ehebestandszeit als gesellschaftspolitisches Thema	23
5	Theoretische Grundlagen.....	25
5.1	Unruheherd	26
5.2	Machtanalyse	28
5.3	Der Rassismusbegriff bei Foucault und Rommelspacher	31
5.3.1	Der Rassismusbegriff bei Foucault	32
5.3.2	Der Rassismusbegriff bei Rommelspacher	35
5.4	Pastoralmacht, Gouvernementalität	39
5.4.1	Die Beichte	40
5.4.2	Die (Selbst)Führung	41
5.5	Foucaults historischer Anspruch.....	43
6	Die Unruheherde Einwanderung und Ehe	45
6.1	Unruheherde Einwanderungspolitik	45
6.1.1	Migration	45
6.1.1.1	Die Eigensinnigkeit der Migration.....	47
6.1.1.2	Die Migrationsentscheidung	49
6.1.1.3	Einwanderung und Einwanderungsland.....	50
6.1.1.4	Die Inländerinnen.....	53

6.1.2	Deutsche Einwanderungspolitik	54
6.1.2.1	Das Aufenthaltsgesetz.....	55
6.1.2.2	Rechtlich geschaffene Ungleichheiten	57
6.1.2.3	Begrifflichkeit: Ausländerin oder Migrantin?	59
6.1.2.4	Nachziehende Ehe/Lebenspartnerinnen	60
6.1.2.5	Konsequenzen aus den ehe/lebenspartnerschaftlichen Regelungen des Aufenthaltsgesetzes.....	67
6.2	(Un)Ruherd Ehepolitik.....	68
6.2.1	Der grundgesetzliche Schutz der Ehe	69
6.2.1.1	Die wertentscheidende Grundsatznorm	70
6.2.1.2	Der Ehegattennachzug im Licht des Grundgesetzes	72
6.2.2	Die Ehe im Bürgerlichen Gesetzbuch	72
6.2.2.1	Die juristische ‚Schein‘-ehendiskussion.....	73
6.2.2.2	„Richtige“ und „falsche“ Ehen	78
6.2.3	Die Ehe in der Paar-, Ehe- und Familiensoziologie	80
6.2.3.1	Die paarorientierte Gesellschaft.....	81
6.2.3.2	Die Liebe als Grundlage für eine Paarbeziehung	82
6.2.3.3	Die moderne Liebe und das Aufenthaltsgesetz	88
6.2.3.4	Die Wahl der (heterosexuellen) Partnerin	89
6.2.3.5	Die Partnerinnenwahl bei unterschiedlichem Aufenthaltsstatus.....	94
6.2.3.6	Ehedefinitionen in der PEF-Soziologie.....	96
6.2.3.7	Überlegungen zur Ehe-Gründung in der PEF-Soziologie.....	97
6.2.3.8	Personale Gewalt in der Ehe	100
6.2.3.9	Trennung und Scheidung	104
6.2.4	Stabiler Aufenthaltsstatus/deutsche Staatsbürgerschaft als unreflektierte Norm	105
7	Sozialarbeiterische Beratung	107
7.1	Unruheherd Sozialpolitik	107
7.1.1	Der Post-Wohlfahrtsstaat	108
7.1.2	Sozialstaat und Einwanderung	110
7.2	Soziale Arbeit und ihre Mandate	111
7.2.1	Das doppelte Mandat	112
7.2.1.1	Kritik am doppelten Mandat	116
7.2.2	Das Tripelmandat nach Staub-Bernasconi	117
7.2.2.1	Die Menschenrechte.....	117
7.2.2.2	Die wissenschaftlich-professionelle Fundierung der Sozialen Arbeit.....	121
7.2.2.3	Die Ermächtigung des Klientels.....	123

7.3	Soziale Arbeit und Einwanderung	124
7.3.1	Foucaults Einfluss auf die (selbst)kritische Soziale Arbeit	127
7.3.2	Interkulturelle Soziale Arbeit in der Praxis	130
7.4	Soziale Arbeit und die Ehe	133
7.4.1	Gewalt in der Ehe	134
7.4.2	Gewalt gegen Einwanderinnen in der Ehe: Der intersektionale Ansatz	137
7.5	Beratung.....	139
7.5.1	Die Begründung von Beratung	140
7.5.2	Beratung und Zwang	142
7.5.3	Die sozialarbeiterische Beratung	143
7.5.3.1	Ein Definitionsversuch von sozialarbeiterischer Beratung ...	144
7.5.3.2	Das beraterische Können	146
7.5.4	Die Ausgangssituation in der sozialarbeiterischen Beratung	147
7.5.5	Der Beratungsauslöser	150
7.5.6	Beratungen mit Zwangselementen	151
7.5.6.1	Beratung und Selbstverantwortlichkeit	153
7.5.6.2	Beratung in Zwangsinstitutionen	154
7.5.6.3	Befugnisse der beratenden Sozialarbeiterin	155
7.5.7	Die Zwangslage der Klientin – ein Zwischenresümee	156
8	Zusammenföhrung und Diskussion der Ergebnisse	159
8.1	Der Unruheherd Einwanderungspolitik	160
8.2	Der (Un)Ruheherd Ehepolitik.....	163
8.3	Die Mandatsfrage in der Sozialen Arbeit.....	169
8.4	Einwanderung und Ehe in der Sozialen Arbeit	172
8.5	Sozialarbeiterische Beratung	175
8.6	Unruheherde, Widersprüche, Zwangslagen als Basis von Beratung.	176
8.7	Ausblick: Das „Wie“ der Macht	178
	Literatur und Quellen	181